

Deutsche Stacheldrahtpost



*Interniertenlager Pahiatua Neuseeland * No. 85 * 31. Okt. 1943.*

Die DEUTSCHE STACHELDRAHTPOST erscheint jeden Sonntag.

Beiträge in Wort und Bild erbeten. Übelnehmen scherzhafter Anspielungen verboten.

RUSSLAND.

Viele Kommentare der Russen weisen darauf hin, dass der Russe hoffte, unsere Armeen im Dnieperbogen gefangen nehmen zu können. Dieses Unternehmen ist aber völlig missglückt, denn wir haben uns überall ordnungsmässig zurückgezogen.

ITALIEN.

Aus Italien sind die Meldungen sehr spärlich. In den letzten Tagen sind die 5.u.8. Armee der Alliierten nur wenige Meilen an einigen Stellen vorgegangen. Der grosse und immer stärker werdende deutsche Widerstand und das schwierigere Gelände geben den Alliierten allerlei Kopfschmerzen.

DEUTSCHLAND.

Generalfeldmarschall Göring hat eine dreiwöchige Inspektionsreise zu sämtlichen Luftwaffe-Verbänden in Deutschland unternommen und ferner alle Waffen- und Munitionsfabriken besucht.

EBOOTE GEGEN KREUZER.

Wie gut unsere Küstenbewachung funktioniert, beweist der Angriff unserer Eboote im Kanal auf Schiffe der englischen Flotte, wobei ein Kreuzer und ein Zerstörer von uns versenkt wurden.

KOHLNARBEITERSTREIK.

Der Kohlenarbeiterstreik in Amerika ist immer noch in vollem Gange, und einer der letzten

WELCH EIN GERADEZU UNTERWÜRFIGES GESICHT
KONNTE HERR BADOGLIO DAMALS NOCH MACHEN !

Meldungen zufolge beläuft sich die Zahl der streikenden Arbeiter jetzt auf 80.000 Mann. — Soeben gab das Radio bekannt, dass von morgen an weitere Tausende von Arbeitern in den Streik treten werden und dass die ernste Lage im Kongress besprochen werden soll.

BUTTERRATIONIERUNG IN N.Z.

Vom 1. November an wird hier in Neuseeland die Butter rationiert, und zwar bekommt jeder der Zivilbevölkerung nur noch 8 oz. die Woche. Der Verkauf von Sahne an die Bevölkerung ist verboten. (Neuseeland hatte vor dem Kriege den höchsten Butterkonsum pro Kopf der Bevölkerung von allen Ländern der Welt.)